

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
Literaturverzeichnis .....	XV
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>II. Staats- und rechtstheoretische Voraussetzungen .....</b>	<b>4</b>
1. Verfassungstranszendenten und verfassungsimmanente Schranken .....	4
2. Verfassunggebende und verfaßte Staatsgewalt .....	7
3. Wesen und Funktionen der Verfassung .....	10
4. Die Verfassung als staatliche Grundordnung .....	17
5. Die Verfassung als Gegenseitigkeitsordnung .....	21
<b>III. Konsequenzen für die Verfassungsdogmatik und Verfassungsauslegung .....</b>	<b>26</b>
1. Materiale Verfassungsinterpretation .....	26
2. Die Baugesetze der Verfassung als normative Grundordnung .....	27
3. Die Verfassung als einheitliches Sinngefüge .....	28
4. Die Offenheit der Baugesetze und ihre Grenzen .....	31
5. Verfassungsrechtsprechung und Verfassungsauslegung .....	32
<b>IV. „Gesamtänderung der Bundesverfassung“ als judikativer Prüfungsmaßstab .....</b>	<b>35</b>
1. Verfassungsgerichtsbarkeit als Kontrolle der Gesetzgebung .....	35
a) Die bundesstaatliche Funktion .....	36
b) Die rechtsstaatliche Funktion .....	38
c) Die demokratische Funktion .....	42
2. Zwei-Ebenen-Verfassung als Schranke der Verfassungsänderung .....	46
a) Der formelle Ansatz im Gebot der Volksabstimmung .....	46
b) Die inhaltliche Kognition der Gesamtänderung .....	47
c) Die Aufgliederung der Gesamtänderung in „leitende Grundsätze“ („Baugesetze“) .....	50
d) Die verfassungsdogmatische Ermittlung und Begründung der Baugesetze .....	52
e) Die notwendige Verknüpfung der einzelnen Baugesetze .....	54
3. Die Baugesetze als Interpretationsmaximen .....	57
a) Die Bundesverfassung als innere Einheit und Sinnzusammenhang .....	58

b) Verfassungskonforme Interpretation als Konkretisierung der Baugesetze.....	59
c) Die baugesetzkonforme Interpretation als präventive Verfassungsschranke.....	61
4. Das Problem der inhaltlichen Qualifikation der Baugesetzwidrigkeit.....	62
a) Das Kriterium des „wesentlichen“ Eingriffes .....	62
b) Der Wesensgehalt des Baugesetzes .....	63
c) Die „gravierende Beeinträchtigung“ des Baugesetzes .....	65
d) Das Problem der Wertungskonflikte.....	68
5. Das Problem der „Häufung partieller Eingriffe“ .....	70
a) Die schleichende Gesamtänderung des Bundesstaates .....	70
b) Die Einschränkung der Prüfungskompetenz des Verfassungsgerichtshofes .....	73
c) Die „Durchlöcherung der Grundrechtsordnung“ .....	75
<b>V. Schranken der Verfassungsdurchbrechung .....</b>	<b>78</b>
1. Begriff und Arten der Verfassungsdurchbrechung.....	79
2. Verfassungsänderung oder Verfassungsdurchbrechung .....	80
3. Die qualifizierte Unzulässigkeit von Grundrechtsdurchbrechungen....	82
4. Verfassungsdurchbrechung als Mißbrauch der Verfassungsform.....	84
<b>VI. Schluß .....</b>	<b>86</b>